

Den Rahmen für Begegnungen mit Gott geschaffen Veranstalter ziehen positives Fazit von SPRING

WILLINGEN. Mit einem Abschluss-Gottesdienst ging das Festival SPRING zu Ende. Es fand mit rund 3000 Teilnehmenden vom 1. bis 6. April 2024 in Willingen (Upland) statt. Das Motto in diesem Jahr war „Next level“.

Die Veranstalter zogen ein positives Fazit. Armin Jans, Vorsitzender von SPRING, sagte: „Es war ein wunderschönes Zusammenspiel von Referenten, Künstlern, Mitarbeitenden und Teilnehmenden.“ Er hob die entspannte Atmosphäre des Festivals und viele Rückmeldungen hervor, bei denen Teilnehmende davon berichteten, Gott begegnet zu sein: „Es ist ein Vorrecht, dass wir dafür den Rahmen schaffen durften.“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von SPRING habe er als sehr wissbegierig und aufmerksam erlebt. Höhepunkte für ihn persönlich seien das vielfältige Nachtprogramm und die sehr gut besuchten Bibelarbeiten gewesen. Auch die Gesamtzahl der Besucher stimmt ihn positiv: „Ich bin dankbar, dass rund 500 Personen mehr als im Vorjahr dabei waren.“

In seiner Predigt im Abschluss-Gottesdienst sagte Armin Jans, Gott nicht sehen zu können bedeute nicht, dass er nicht bei uns wäre: „Er ist zwar mit den Augen nicht zu sehen, aber trotzdem präsent. Er ist verborgen, aber trotzdem gegenwärtig. Wir leben im Glauben und nicht im Schauen.“ Gott könne Unsichtbares sichtbar machen. Der Mensch solle nicht versuchen, das zu perfektionieren: „Es ist bereits perfekt, was Gott tut.“ Er hoffe, dass SPRING die Teilnehmenden geprägt habe: „Wenn ihr besonders schöne und eindruckliche Erlebnisse hattet, verinnerlicht diese, nehmt sie auf und dankt dafür.“

Daniela Knauz, 2. Vorsitzende von SPRING, sagte, dass es zwar schön wäre, SPRING für ein paar Wochen zu verlängern. Es sei aber der Auftrag von Christen, das Erlebte an andere weiterzugeben: „Geht in alle Welt, bleibt nicht bei SPRING, bleibt nicht zu Hause und versteckt euer Licht nicht.“ Das Licht müsse in die Welt. Das sei die Botschaft Gottes. „Das Licht muss unter die Menschen, damit sie die Herrlichkeit Gottes sehen.“

Die Musik im Abschluss-Gottesdienst kam von Alive Worship und Lothar und Margarete Kosse. Der SPRING-Gospelchor von Sarah Kaiser und Timo Böcking sang zwei Lieder, die der Chor in den vergangenen Tagen einstudiert hatte.

Das nächste SPRING Festival findet vom 21. bis 26. April 2025 statt. Das Motto wird dann „Sunrise“ sein. In den Bibelarbeiten soll es im kommenden Jahr um Begebenheiten aus der Bibel gehen, die frühmorgens stattgefunden haben.

SPRING ist ein christliches Urlaubsfestival für Jung und Alt mit der Möglichkeit, aus einem vielfältigen Angebot an Impulsen, Musik, Action und Ermutigungen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Das Festival dauert sechs Tage und findet seit 1998 immer in der Woche nach Ostern und seit 2009 in Willingen (Nordhessen) statt. Der Wunsch ist, dass Menschen auftanken können – für Körper, Kopf und Seele. SPRING will die „Familie Gottes“ zusammenkommen lassen. Deshalb ist bei SPRING jeder Mensch herzlich willkommen. Zusammen-wachsen durch Inspiration, Urlaub miteinander und mit Gott – das erleben die Teilnehmenden gemeinsam. Veranstalter ist die Evangelische Allianz in Deutschland. Rund 400 Ehrenamtliche machen das Festival möglich.

Infos: www.meinspring.de